

weise Tresoranlagen u. Geldschränke, ferner Bibliothek- u. Museums-Schrank-Einricht., Gesenkschmiedearbeiten sowie leichtere Eisenkonstruktionen hergestellt. Die G.-V. v. 19./3. 1926 genehmigte einen im Nov. 1925 mit der Bode Geldschrankfabriken A.-G. in Hannover abgeschloss. Gemeinschaftsvertrag. Hiernach übernahm diese Fa. von der Panzer A.-G. die Herstell. von Geldschränken u. Tresoranlagen sowie von Archiv- u. Bibliothekeneinrichtung. u. von Museumsschränken. Zugleich änderte sie die Fa. in Bode-Panzer Geldschrank A.-G. in Hannover mit Zweigniederl. in Berlin. Die Panzer A.-G. erhielt dafür bare Mittel in Höhe von 470 000 RM; außerdem wurde ihr ein Einfluß auf die Bode-Panzer A.-G. u. der Bezug auf Akt. dieser Ges. eingeräumt; auch wurde eine gewisse Dividendenzahlung garantiert.

Die gleiche G.-V. genehmigte die Umwandlung der bisherigen Zweigniederl. Wolgast in eine selbständige Ges. Zu diesem Zweck wurde eine A.-G. unter der Firma Gußstahlwerke Wolgast vorm. Panzer A.-G. in Wolgast gegründet. Das Kap. der neuen Ges. von 100 000 RM befand sich vollständig im Besitz der Panzer A.-G., wurde jedoch 1926 abgestoßen.

Besitzum: Die Ges. besitzt in Berlin ein Grundstück von 16 472 qm, an der Badstr. 59 und an der Bastianstr. 17 belegen. Hiervon sind 10 236,56 qm bebaut. Außer einem Wohnhause mit Seitenflügel und Verwalt.-Gebäude sind eine Anzahl Werkstattgebäude, Automobil-Garagen u. Auto-Unterstellhallen sowie ausgedehnte Wohlfahrtsräume vorhanden. Die Betriebskraft wird erzeugt durch eine 120-PS-Lokomobile sowie durch etwa 70 elektr. Motoren, denen die Energie mittels eigener Transformatorenanlage durch ein Hochspannungskabel von 6000 Volt vom Städtischen Elektrizitätswerk zugeführt wird.

Gebrüder Pierburg, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 40.

Die Ges. stellte am 23./7. 1931 ihre Zahlungen ein. Das am 23./9. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren ist am 4./12. 1931 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden. Der Vergleich sieht eine Vollbefriedigung der Forderungen bis 500 RM vor, während die Gläubiger mit Forderungen bis 5000 RM mit 50 % befriedigt u. den darüber hinausgehenden Gläubigerforderungen der gesamte Liquidationserlös zur Verfügung gestellt wird. Die G.-V. v. 14./12. 1931 beschloß Auflös. der Ges. **Liquidatoren:** Walter Guttmann, Dr. Günther Nauck. — Der G.-V. v. 23./3. 1932 wurde Mitteil. nach § 240 HGB. gemacht.

Aufsichtsrat: Vors.: Prokurist Walter Hübner, Dir. Wilhelm Guse, Prokurist Fritz Israel, Berlin.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Stahlerzeugnissen sowie industr. Ofenanlagen aller Art.

Besitzum: Grundbesitz der Ges.: B.-Tempelhof,

Kapital: 360 000 RM in 1800 Aktien zu 200 RM.
Vorkriegskapital: 1 800 000 M.

Urspr. 300 000 M. erhöht bis 1923/24 auf 6 500 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 19./6. 1925 von 6,5 Mill. M unter Einziehung der bisher. 300 000 M Vorz.-Akt., mithin von 6,2 Mill. M auf 1 240 000 RM. Lt. G.-V. v. 18./12. 1925 zwecks Ausbau der Ges. Erhöh. um 2 360 000 RM in 11 800 Akt. zu 200 RM. Zwecks Sanierung beschloß die G.-V. v. 24./1. 1929 Herabsetz. des A.-K. um 3 240 000 RM auf 360 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 10 : 1. Die beschlossene Wiedererhöhung um 640 000 RM wurde nicht durchgeführt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 15./9. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

Gewinnverteilung: Mind. 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), dann 4 % Div. u. evtl. besondere Abschreib. u. Rückl. vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamt. 8 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 576 893, Gebäude 1 335 000, Maschinen 1, Mobiliar 1, Effekten 1, Beteiligung 1, Konto eigener Aktien (30 000 nom.) 1, Postscheck 5, Kasse 381, Debitoren 143 034, Verlust 358 815. — Passiva: A.-K. 360 000, Hyp. 6800, Obligationen 1547, Kreditoren: Banken 1 958 183, Sonstige 87 602. Sa. 2 414 133 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1930/31 173 998, Handlungskosten: verschiedene 4908, Teilz. aus Grundschuld 8000, Hausverwaltungs-kostenanteil 3600, Abschreib. a. Anlagen 168 972, do. auf Beteiligungen 9999, Hausüberschub 10 379, verfallene Div. 283, Verlust 1931/32 184 817, Vortrag 1930/31 173 998. Sa. 369 477 RM.

Kurs: Notiz in Berlin 1929 eingestellt.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse.

Ringbahnstr. 40 (Verwalt.-Gebäude, Stahllager, Ofenbauwerkst. usw.), Mannheim, Luisenring (Bürogebäude), Düsseldorf u. Dresden.

Kapital: 2 000 000 RM in 20 000 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 1, Inv. u. Auto 1500, elektr. Lichtanlage 1, Eff. 233, Debit. 111 634, flüssige Mittel 24 505, Waren 150 000, Verlustvortrag aus der Liqu.-Eröffnungsbilanz 1 648 447. — Passiva: Hyp. u. Grundschuld 1, Kredit. 1 050 924, Aussonderungsansprüche der Lieferwerke 27 942, Bankschulden 811 434, Rückst. u. Steuern, lauf. Dienstverträge usw. 46 000. Sa. 1 933 322 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1 648 477 RM. — **Kredit:** Verlustvortrag 1 648 447 RM.

Pneumotechnik Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 6, Luisenstraße 19.

Vorstand: Dipl.-Ing. Alfred Pongraz.

Aufsichtsrat: Dr. jur. Emil Sluzewski, Univ.-Prof. Dr. med. Alfred Gütlich, Otto Wechselmann, Alfred Peters.

Gegründet: 7./12. 1923; eingetragen 18./1. 1924.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Preß- u. Saugluftapparaten wie sonst. medicin. u. techn. Apparaten u. Beteilig. an ähnl. Unternehmungen.

Kapital: 15 000 RM in 150 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1000 Bill. M; lt. G.-V. v. 29./9. 1925 Umstell. von 1000 Bill. M auf 5000 RM. — Lt. gleicher G.-V. Erhöh. um 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 125, Postscheck 38, Außenstände 13 079, Warenbestand 13 178, Fertigfabrikate 2408, Einricht. 4758, Verlust 3003. — Passiva: A.-K. 15 000, R.-F. 16, Warenschulden 1524, Bankschulden 20 052. Sa. 36 592 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Zinsen 2056, Miete 2689, Gehälter 1276, Löhne 2962, Licht u. Kraft 134, Handlungskosten 2923, Steuern 625, Provis. 717, Reise u. Ausstell. 1140, Patente 20, Propaganda 1193, Materialverbrauch 17 695, Abschreib. 528, Gewinn- u. Verlustkonto 3746. — **Kredit:** Warenerlöse 34 707, Verlust 3003. Sa. 37 711 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.